



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
104 (1894)**

336 (8.12.1894) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-61026](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-61026)

General-Anzeiger



Telegramm-Adresse:
„Journal Mannheim.“
In der Postliste eingetragen unter
Nr. 2509.

(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(104. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraphische Verbreitung in Mannheim und Umgebung.

Verantwortlich:
für den polit. und allg. Theil:
Chef-Redacteur Herr. Meier,
für den lok. und prov. Theil:
Ernst Müller,
für den Inseratentheil:
Karl Apfel.
Rotationsdruck und Verlag des
Dr. S. Haack'schen Buch-
druckerei (Erlbe Mannheim
Typographische Anstalt).
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des badischen
Bürgerhospitals.)
(Mannheim.)

Nr. 336.

Samstag, 8. Dezember 1894.

(Telephon-Nr. 218.)

Zweites Blatt.

Die Umsturzvorlage.

Die dem Reichstage zugegangene Umsturzvorlage hat folgenden Wortlaut:

Artikel 1.

In dem Strafgesetzbuch werden die §§ 111, 112, 126, 180 und 181 durch nachstehende ersetzt und die neuen §§ 111 a und 129 a eingefügt.

§ 111. Wer auf die im § 110 bezeichnete Weise zur Begehung einer strafbaren Handlung auffordert, ist gleich dem Anstifter zu bestrafen, wenn die Aufforderung die strafbare Handlung oder einen strafbaren Versuch derselben zur Folge gehabt hat. Ist die Aufforderung ohne Erfolg geblieben, so tritt Geldstrafe bis 600 M. oder Gefängnisstrafe bis zu 1 Jahr, und sofern es sich um die Aufforderung zu einem Verbrechen handelt, Gefängnisstrafe bis zu drei Jahren ein. Die Strafe darf jedoch, der Art oder dem Maße nach, keine Schwere sein, als die auf die Handlung selbst angedrohte.

§ 111a. Gegen denjenigen, welcher auf die im § 110 bezeichnete Weise ein Verbrechen oder eines der in den §§ 113 bis 115, 124, 125, 240, 242, 253, 305, 317, 321 vorgesehenen Verbrechen anreizt oder als erlaubt darstellt, finden die Strafvorschriften Anwendung, die nach § 111 Absatz 2 für den Fall der Aufforderung zur Begehung einer solchen strafbaren Handlung gelten.

§ 112. Wer einen Angehörigen des deutschen Heeres oder der kaiserlichen Marine auffordert oder anreizt, dem Befehle des Oberen nicht Gehorsam zu leisten, wer insbesondere eine Person, die zum Beurlaubtenstande gehört, auffordert oder anreizt, der Einberufung zum Dienste nicht zu folgen, wird mit Gefängnis bis zu 2 Jahren bestraft. Diese Strafvorschrift findet auch auf denjenigen Anwendung, der einen Angehörigen des Landsturmes auffordert oder anreizt, dem Aufrufe nicht Folge zu leisten. Gefängnis von 1 Monat bis zu 3 Jahren trifft denjenigen, der es unternimmt, einen Angehörigen des aktiven Heeres oder der aktiven Marine zur Beihilfeleistung an Bestrebungen zu verleiten, welche aus dem gewaltsamen Umsturz der bestehenden Staatsordnung gerichtet sind. Hat der Thäter in der Absicht gehandelt, ein bestimmtes, auf den gewaltsamen Umsturz der bestehenden Staatsordnung gerichtete Verbrechen zu fördern, so tritt Zuchthausstrafe bis zu 5 Jahren ein; auch kann auf Zulässigkeit von Polizeiaufsicht erkannt werden.

§ 126. Wer durch Androhung eines Verbrechens den öffentlichen Frieden stört, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft. Hat der Thäter in der Absicht gehandelt, auf den gewaltsamen Umsturz der bestehenden Staatsordnung hinzuwirken, oder darauf gerichtete Bestrebungen zu fördern, so tritt Zuchthausstrafe bis zu fünf Jahren ein; auch kann auf Zulässigkeit von Polizeiaufsicht erkannt werden.

§ 129a. Haben Mehrere in der Absicht, auf den gewaltsamen Umsturz der bestehenden Staatsordnung hinzuwirken, die Ausführung eines Verbrechens verabredet oder sich zur fortgesetzten Begehung mehrerer, wenn auch im Einzelnen noch nicht bestimmter Verbrechen verbunden, so werden sie, auch ohne daß der Entschluß der Verübung des Verbrechens durch Handlungen, welche einen Anfang der Ausführung enthalten, bethätigt worden ist, mit Zuchthaus bestraft.

§ 130. Wer in einer den öffentlichen Frieden gefährdenden Weise verschiedene Klassen der Bevölkerung zu Gewaltthatigkeiten gegen einander öffentlich anreizt, wird mit Geldstrafe bis zu 600 Mark oder mit Gefängnis bis zu zwei Jahren bestraft. Dasselbe Strafe trifft denjenigen, welcher in einer den öffentlichen Frieden gefährdenden Weise die Religion, die Monarchie, die Ehe, die Familie oder das Eigentum durch beschimpfende Äußerungen öffentlich angreift.

§ 131. Wer erdichtete oder entstellte Thatsachen, von denen er weiß oder den Umständen nach annehmen muß, daß sie erdichtet oder entstellt sind, öffentlich behauptet oder verbreitet, um dadurch Staatsverrichtungen oder Anordnungen der Obrigkeit verächtlich zu machen, wird mit Geldstrafe bis zu 600 Mark oder mit Gefängnis bis zu 2 Jahren bestraft.

Artikel 2.

Im Militärstrafgesetzbuch erhält § 42 Abs. 2 folgende Form: Wird gegen eine Person des Beurlaubtenstandes wegen einer im Strafgesetzbuch Teil 2 Abschnitt 6 oder 7 vorgesehenen strafbaren Handlung auf Gefängnis von mehr als 6 Wochen erkannt, oder erfolgt die Verurteilung einer Person des Beurlaubtenstandes während der Beurlaubungs wegen einer strafbaren Handlung der in § 37 Absatz 2 No. 2 bezeichneten Art, so kann ein besonderes Verfahren der Militärgerichte zur Entscheidung darüber angeordnet werden, ob auf Dienstentlassung oder Degradation zu erkennen ist.

Artikel 3.

Im Gesetz über die Presse wird Art. 3 des § 28 durch folgende Bestimmung ersetzt: „Wenn der Inhalt einer Druckschrift den Thatbestand einer der in den §§ 85, 95, 111, 111a, 112, 126, 180 oder 184 des Strafgesetzbuches mit Strafe bedrohten Handlungen begründet.“

Artikel 4.

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Bergmann und Virchow über das Diphtherieserum.

Dieser Tage sprachen, wie schon kurz gemeldet, in der Berliner medizinischen Gesellschaft Prof. v. Bergmann und Rudolf Virchow über das Diphtherieserum. Prof. v. Bergmann führte aus, daß seiner Meinung nach der Diphtheriebacillus doch wohl der Erreger der Diphtherie sei; wenigstens sei er von den Forschern in letzter Zeit nicht in Diphtheriefällen gefunden und festgestellt worden. Allerdings seien auch

noch andere Bacterien bei Diphtheriekranken vorgefunden, aber das beweise nichts, denn dergleichen andere Bacterien können z. B. auch beim Milzbrand neben und mit den eigentlichen Erregern vor. In 46 Fällen seiner eigenen Klinik, unter denen zum beträchtlichen Theile ältere waren, wurde ausnahmslos der Diphtheriebacillus nachgewiesen. Für die Köffler'sche Lehre spreche noch zweierlei: daß man Thiere durch den Diphtheriebacillus krank machen und tödten kann, und daß man Thiere durch die Behandlung mit dem Blute von diphtheriekranken Kindern gegen Diphtherie immunisiren kann. Gegen die Blutserumtherapie habe er ursprünglich von vornherein ein Vorurtheil gehabt. Er habe mit dem Tuberkulin ähnliche Erfahrungen gemacht und konnte von einer verwandten Heilmethode nicht viel erwarten. Vor zwei Jahren habe sich Behring an ihn mit dem Gesuche gewandt, daß er das Diphtherieserum in der chirurgischen Klinik präpäre. Er habe darauf zunächst die Vorzeigung der Thierversuche, auf die die Behring'sche Lehre sich stützt, verlangt. Diese Vorzeigung aber sei durchaus zu Ungunsten Behring's ausgefallen. Die Thiere, die er als diphtheriefest bezeichnete, gingen ein. Verläßt wurde das Mißtrauen gegen die Serumtherapie durch die Erinnerung an die Behring'schen Nachrichten über die Ergebnisse der Serumtherapie bei Mundstartrampfen. Es stehe fest, daß weder beim Menschen noch beim Pferde jemals bei ausgesprochenem schwerem Mundstartrampfen Heilung erzielt wurde. Bekannt sei aber auch, daß chronische Startrampferkrankungen ohne besondere Eingriffe heilen. Um solche handle es sich aber in den Fällen, die Behring mit der Serumtherapie geheilt haben will. Er habe damals abgelehnt, die Serumtherapie anzuwenden. Erst durch eine Mittheilung Virchow's über die günstigen Resultate, die im Friedrich-Kinder-Krankenhaus mit dem Diphtherieserum erzielt wurden, sei er neuerdings veranlaßt worden, das Heilserum anzuwenden. Ueber seinen Werth setzt ein Urtheil abzugeben, wäre verfrüht. Erst über Jahr und Tag, wenn er große Vergleichszahlen zur Hand haben werde, werde er Bericht erstatten. Prof. Virchow berichtete über die Ergebnisse, die das Kaiser Friedrich-Krankenhaus mit der Heilserumbehandlung gehabt hat. Es wurde mit der Verwendung des Serums, das das Hospital von Dr. Kronson unentgeltlich erhielt, Mitte März begonnen. Es kamen bei der Serumbehandlung höchstens höchstens zwei Todesfälle vor; bisweilen kamen alle Erkrankungen zur Heilung. Im Anfang August mußte die Serumbehandlung eingestellt werden. Zwei immunität erhaltene Pferde, von denen das Serum gewonnen wurde, gingen ein. Es fehlte an dem Heilstoffe. Von Stunde an stieg die Zahl der Todesfälle an Diphtherie ungemein an. Es waren in einer Woche sieben und mehr Todesfälle zu verzeichnen. Jetzt wurde Behring'sches Heilserum angekauft. Mit der Wiederaufnahme der Serumbehandlung ging die Sterblichkeit wieder schnell zurück. Bei den mit Serum behandelten Diphtheriefällen betrug die Sterblichkeit 18,2 Procent, bei den anderen 47,82 Procent. Diese Zahlen seien ein ausreichender Beweis für die günstige Wirkung des Diphtherieserums. Der Wunsch der Zahlen könne sich Niemand verschließen. Theoretische Betrachtungen und Bedenken müßten zurücktreten gegenüber dieser unzweifelhaften Feststellung. Er selbst gebe in seiner Bewunderung der Ergebnisse der Heilserumbehandlung lange nicht so weit wie der Schöpfer der Therapie und seine Mitarbeiter. Er müsse es aber als eine Pflicht der Aerzte bezeichnen, das Heilserum anzuwenden. Freilich werde man erst durch vermehrte Erfahrungen die Grenzen der Serumtherapie kennen lernen.

Literarisches.

Humoristisches Künstler-Dellamatorium für Dilettanten. Auslese der besten Dellamationsstücke heitern Inhalts, unter Mitwirkung der ersten deutschen Bühnengedächten herausgegeben von Mathilde Henle. In fein illust. Umschlag brosch. M. 3. Eleg. geb. M. 4.50. (Schwabacher'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.) In diesen ersten Zeiten ist ein solches Buch eine wahre Göttergabe. Ist ja der Humor das Del, das die hochgehenden Wellen der politischen und wirtschaftlichen Kämpfe besänftigt und glättet. Und fürwahr, ein köstlicher Humor sprüht und funkelt aus dieser Sammlung; in unzähligen Facetten läßt hier der gesunde Frohsinn seine tausendfarbigen Bänder blitzen und schillern. Das „Humoristisches Künstler-Dellamatorium“ trägt jedem Geschmacksrechnung und bietet sehr viele Original-Vorzüge, manches bisher ungedruckte Stück. Die Ausstattung ist ungemein elegant und überraschend schön.

In „Wilhelmine Buchholz' Memoiren“ (Berlin, Verlag von Freund & Jodel) berichtet uns Julius Stinde nach einer sechsjährigen Pause die weiteren Schicksale der Familie Buchholz und der ihr Nahestehenden mit solcher Anschaulichkeit und so frischem Humor, daß wir von der ersten Seite des Buches bis zu dem stimmungsvollen ausklingenden Schlusse gefesselt werden, um mit den uns lieb gewordenen Gestalten in Lust und Leid zu weinen, zu lachen, mit einem Worte: zu leben. Wohin dies Buch kommt, folgt ihm Freude, deshalb ist es ein herrliches Weihnachtsgeschenk.

Der Deutschen Hausfrau Zoll u. Haben. Wirthschaftsbuch für alle Tage des Jahres. Preis gebunden M. 1 (Mar. Hoffe's Verlag, Leipzig). Ein Hilfsbuch, das in seinem Haushalte fehlen sollte, denn es liefert eine vollständige Uebersicht der täglichen, monatlichen sowie jährlichen Ausgaben und wird jeder Hausfrau willkommen sein. Die Ausstattung ist ganz vorzüglich und der Preis sehr niedrig.

Weihnachten vor der Thür.

Keine Passepartout-Arbeiten, auch solche in Plüsch, liefert das 1. preisgekrönte Spezialgeschäft von **Otto Schwarz.** Großh. Hoffmeister, Schwelmigen. 04890

Hutfabrik Richard Dippel,
P 1, 2, Breitestraße P 1, 2,
Reichhaltiges Lager 49479
seiner Herren-Filzhüte
beste Fabrikate, in nur neuesten Formen und Farben.
Seiden- (Cylinder) Hüte, Chapeaux-Claque.
Velour- (Peluche) Hüte.
Knaben- und Kinderhüte.
Kindermützen in elegantesten Formen.
Neelle Bedienung. Billigste Preise.

Friedrich Platz, C 2, 15.
Größtes Lager in optischen
Gegenständen
empfiehlt zu passendem
Weihnachts-
Geschenken

Feldstecher, Reiseperiscope, Theatergläser,
mit nur vorzüglicher Optik.
Hauptniederlage Pariser und Kathenower Fabrikate.
Hohlerie-Barometer mit nur besten Werken, in ein-
fachen wie auch ausgestatteten Holz- und Metallrahmen.
Quecksilber- und Höhenmess-Barometer.
Thermometer in jeder denkbaren Art.
Für die reifere Jugend: Dampfmaschinen,
Inductionapparate, Electricitätsmaschinen etc.
Reizzeuge in nur prima Dual-, für Mittel- u. Hochschulen.
Reichen-Artikel jeder Art.
Reichhaltiges Lager von Brillen und Zwilchern in Gold,
Doppel-, Silber-, Schildpatt, Nickel, Stahl- und
Dornfassungen.
Linnetten mit langem Stiel und Lorgnon.
Gleichzeitig erlaube ich mein großes Lager in
Wagen jeder Art und Gewichte
in empfehlende Erinnerung zu bringen. 53732
Billigste u. beste Preise. Auswahllieferungen nach Auswärts.

Eröffnung der Weihnachtsausstellung.
Puppenküche
leer und komplett, Puppenküche-Möbel, Geschirre
und Puppenherde in jeder Größe. 53010
Ferner empfehle mein Lager in Luxus-, Ge-
brauchs- und Haushaltsgegenständen jeder Art.
Ph. Weickel,
C 1, 3, Breitestraße.

Heinrich Reßler
P 6, 2 Geigenbauer P 6, 2
Instrumenten-Handlung
empfiehlt sein bekanntes Musik- und Instrumenten-Lager
zu Festgeschenken geeignet, als:

1/2, 3/4, u. 4/4 Violinen, Vogen, Kästen,
Notenpulte, Zithern (von 12 M. an),
Fied- und Mundharmonika, Trommeln,
Symphonium, Polypbon, Drehbosen,
Schweizer Spielwerke und alle Sorten
anderer Instrumente zu den billigsten
Preisen. 53082
Das Geschäft bitte nicht zu verwechseln.

Farbenkasten,
Wasserfarben, Oelfarben, Pastellfarben, Porzellanfarben,
Vorlagen, Blendrahmen, Mal- und Zeichenutensilien,
feine Reisszeuge bei 53156
Jos. Samsreither,
P 4, 12, Strohmarkt.

Aufruf!

Am 9. Dezember dieses Jahres feiert das protest. Deutschland den 300jährigen Geburtstag Gustav Adolfs. Es handelt sich nicht um die Verherrlichung eines blutigen Glaubenskrieges...

Das Comité:

- Nhles, Stadtparver. Kasserer, Kaufmann. Brehm, Turnlehrer. Eisele, Kaufmann. Eisinger, Stadtparver. Gensel, Redakteur. Herbel, Direktor. Scheib, Professor. Haas, Fabrikant. Hünlein, Buchhändler. Lang, Direktor. Heiler, Junier. Sibig, Stadtparver. Kasserer, Kaufmann. Krammer, Kaufmann. Kähler, Privatmann. Mandel, Architekt. Mandell, Professor.

Wahlvorschlag.

Für die am Montag, den 10. d. M., von Vormittags 10 bis 1 Uhr in der Sacristei der Concordienkirche stattfindende Wahl von 8 Mitgliedern in die evangelisch-protestantische Kirchengemeindeversammlung werden folgende Herren in Vorschlag gebracht:

- 1. Daut, Jean, Kaufmann. 2. Körber, Julius, Schreinermeister. 3. Mauchot, Wilhelm, Architekt. 4. Schilling, Theodor, Professor. 5. Düringer, Dr., Adalbert, Landgerichtsrath. 6. Maupell, Friedrich, Professor. 7. Reuther, Karl, Fabrikant. 8. Hartmann, Friedrich Karl, Kaufmann.

Gedruckte Wahlzettel sind am Eingang des Wahllokals zu erhalten. Mannheim, den 8. Dezember 1894.

Viele Wähler.

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß der Restbestand der Serie 45 unserer 4%igen Pfandbriefe auf 1. Januar 1895 zur Heimzahlung gekündigt ist.

Die Pfandbriefe der Serie 44 wurden seiner Zeit auf 1. Oktober d. J. gekündigt und sind seither außer Verjährung. Mannheim, den 14. November 1894.

Die Direktion.

Bekanntmachung.

Zur Verhütung von Störungen im Bezug von Gas und Wasser ersuchen wir unsere verehrlichen Consumenten die Gas- und Wassermesser, sowie die Zuführungen zu denselben während der Wintermonate gut zu verwahren...

Mannheim im Dezember 1894. Direction der städt. Gas- und Wasserwerke.

Conservatorium für Musik in Mannheim.

Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen in die Anstalt kann zu jeder Zeit erfolgen. Das Schulgeld wird vom Tage des Eintritts an berechnet.

Die Direction: M. Pohl, Musikdirektor.

Stiche

gerahmt und ungerahmt, Pracht-Werke empfiehlt als geeignete Weihnachtsgeschenke K. Ferd. Heckel, Kunstausstellung. Grösstes Pianoforte-Lager.

Fleischer-Innung Mannheim.

Wir beehren uns, sämtliche hiesigen Herren Metzgermeister zu einer Versammlung auf Sonntag, 9. Dezember d. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr in den 'Badner Hof' freundlich einzuladen...

Medizinalkasse der kath. Vereine (G 4, 17).

Nichtvereinsmitglieder können ebenfalls beitreten. Die Familie kann auch allein verlichtet werden. Freie Kassenwahl unter 54 Herren. Wöchentlich Beitrag zwischen 20 und 35 Pf. Keine Extra-Steuer.

Vogelzuchtverein Kanaria Mannheim.

Sonntag, den 9. und Montag, den 10. Dezember Ausstellung hochfeiner Sing- u. Ziervögel, Käfige, Zuchtinstrumente etc. verbunden mit T I Rothen Löwen T I

Prämierung und großer Verloosung in den Lokalitäten des T I Rothen Löwen T I. Einzige Verloosung freier Kanarienz. in diesem Jahre in Mannheim.

Saalbau - Mannheim.

Sonntag, den 9. Dezember Zwei grosse Militär-Concerte

ausgeführt von der Kapelle des Kgl. Bayer. 18. Infanterie Regiments Prinz Ludwig Ferdinand (42 Mann in Uniform) aus Landau.

Programm.

- Nachmittags 3-6 Uhr I. Theil (Streichmusik). 1. Rheinländer Regiments-Marsch. 2. Ouvertüre zu 'Prometheus'. 3. Die Postler Walzer. 4. a) Andante a. d. 'Ländlichen Hochzeit'. 5. Variationen für Pflon-Solo (Herr Helse). II Theil. 6. Sang an Aegir. 7. Rhapsodie norwegische. 8. Vorbeimarsch einer Tyroler Schützengilde. 9. Grosser Kaisermarsch. 10. Humoristische Studien, Potpourri. III Theil (Militärmusik). 11. Commandeur-Marsch. 12. Ouvertüre 'Tannhäuser'. 13. Weaner Mad'ln, Walzer. 14. Fantasie a. d. Oper 'Der Vogelkudler'. 15. Ans und mit dem Publikum, Potpourri. abends 8-11 Uhr. I. Theil (Streichmusik). 1. Mit Lust und Liebe, Marsch. 2. Ouvertüre z. Oper 'Nanon'. 3. Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust, Walzer. 4. Gr. Fantasie a. d. Oper 'Tannhäuser'. 5. Serenade venezian. Piston-Solo (Hr. Helse). 6. Selektion a. d. Oper 'Der Obersteiger'. II Theil (Streichmusik). 7. Ouvertüre 'Das Spitzentuch der Königin'. 8. Fantasie a. d. Oper 'Martha'. 9. Schützenmarsch (mit Gesang). 10. Musikalische Rundschau Potpourri. 11. 'Goldener' Concert-Polka-Mazurka. III Theil (Militärmusik). 12. Fantasie a. d. 'Zigeunerbaron'. 13. Ein Täschchen auf grüner Wiese. 14. a) Pelerinet Fantasie. b) Popondre et Andalouse aus Balcostume. 15. Musikalischer Wettkampf-Potpourri. 16. 2 Parade-Märsche des k. b. 18. Inf.-Regts.

Für Clarinet zu der Cassa zu haben.

Mannheimer Bartgesellschaft.

Sonntag, 9. Dezember. Nachm. 3-6 Uhr u. Abends 8-11 Uhr Zwei grosse Concerte der hiesigen Grenadier-Kapelle. Direction: Herr Kapellmeister W. Böckner.

Münchner Löwenbräu.

Frische Sendung. 3 Glocken Bestes Münchner Bier. 20 Millionen bis ca. Mk. 20000, 15000, 10000 etc. mindestens aber nicht ganz den halben garantierten Einsatz gewinnbringende und zinsbringende gratis Jahresbeitrag für alle 12 Zahlungen Mk. 100 - oder per Zahlung nur Mk. 10 - die Hälfte davon Mk. 5 ein Viertel Mk. 2,50. Abrechnungen bis spätestens den 28. jeden Monats. Allgemeine Zeichnungsbüro: Al. Bernbach, Frankfurt a. M. 48512.

Wein, an per a fche Gar. rein. M 5. 51318

Sonntag, 9. Dezember 1894 Nachmittags 4 Uhr im 300. Jahrestag von Gustav Adolf II. in der Trinitatiskirche: ZWEITER Orgelvortrag von 53011

A. Hünlein unter gebl. Mitwirkung von Fräul. Helndt. Hof-Opernsängerin und Herrn Hofmusikler Metzger (Violoncelli). Fachelbel, Präl. und Ciacona. Pachelbel, Ariet 'Barz, unser Gott' (Fri. Helndt). Bach, Choralevorspiel: a. 'Wenn wir in höchsten Nothen sein'. b. 'O Haupt voll Blut und Wunden'. Mozart, Adagio Piston für Metzger. Andante Violoncell (Herr Helndt). Rheinberger, Idylle und Toccata aus der 14. Orgel-Sonate (neu).

Unterricht. Eine geübte Lehrerin wünscht ab Mitte Dezember noch einige Stunden in guten Familien zu unterrichten. ertheilt auch Privat-Unterricht. Geb. Offerten unter B. W. No. 53691 an die Expedition d. Bl.

Singstunde zu nehmen gegen gutes Honorar sucht ein junger Herr. Off. nat. Nr. 53677 an die Exped. ds. Bl.

Slavierunterricht wird ertheilt. Näheres im Verlag. 52920

Sprachunterricht. Nach einem 12jäh. Gesamtunterrichte in den 3 betr. Sprachen, ertheilt ich Damen und Herren gründlichen Unterricht in Französisch, Englisch u. Italienisch, Conversation und Correspondenz, und lege zu möglichem Honorar genauestem Zuspruch entgegen. K. v. Christmar, H. S. 4, 11.

Unterricht in Federblumen wird für Damen 1 M., Kinder 50 Pf. ertheilt, von 2-7 u. von 8-10 Uhr Abends in 52560 U 1, 18, 3. St.

Pianos neu u. gebraucht, zu verkaufen u. zu vermieten. Günst. Bedingungen. Leopold Schmitt, Lager und Reparaturwerkstätte K 4, 8. Stimmen aller Instrumente unter Garantie. 53498

J. Menzemer, D 6, 13 Kunststickererei empfiehlt sich im Aufzeichnen von Stickerereien, Aufhängen, Fertigen und Konturen herstellen. Prompte und billige Bedienung. Damen können ihre Arbeit anfertigen. 50441

Divanverkauf. Wegen Platzmangel werden schönverfertigte Kameelstuhle, Moquette-Divane etc. etc. weit unter Preis abgegeben. Bei gleich solider Ausfertigung Concurrenz unmöglich. 53141 Max Keller, O 3, 10/11.

Tranringe mochte in Gold werden sofort nach Wunsch billigsten Anfertigungsgeld geliefert. 51280 Wilh. Rixinger, Goldwaarenfabrik, C 2, 7, gegenüber dem 'rothen Hof'

Ersten jeden Monats stattl. gross. Zeichnungen, in welchen jedes Los sofort einen Treffer eintrifft. Der Treffer kann durch Cassillon von den in Treibern 1 M. 500000, 400000, 300000 etc. zur Annahme gelangen. 48512

von 50 % billig an per a fche Gar. rein. M 5. 51318

Jedem Inferenten rathen wir im eigenen Interesse vor Aufgabe seiner Inserate von uns Kostenschläge zu verlangen, da wir zuverlässig und billigst Annoncen und Reclamen jeder Art besorgen. 40jähr. Erfahrung und Unparteilichkeit bei Auswahl der Zeitungen setzen uns in die Lage, richtigste Auskunft zu ertheilen, wie und wo man inserirt. Haasenstein & Vogler & Co. Letzte Jahresspezialitäten. Mannheim, E 3, 1, parterre. Teleph. Anzschl. 499.

Zum grünen Löwen. P 6, 21. Bon bester Qualität täglich 1000 gefüllter Läden 47597

Apfelwein per Schoppen 10 Pf. pr. Liter 24 Pf. in Gebinden entsprechend billiger, empfiehlt Heinrich Lichtenberger.

Zum schlauen Fuhs am Friedrichsring U 4, 18. In Lagerbier, reine Weissbier, u. warme Speisen, Nebenzimmer, Richard Klavier. E. Haack. 52704

Mehl für Weihnachtsbäckerei empfehle ich feinstes Confect-Mehl sowie alle anderen Sorten Mehle in nur bester Qualität, trocken u. gut backend, zu den billigsten Preisen. Bei Bestellung von 10 Pfund frei ins Haus. 53080 Bei Bestellung von 10 Pfund frei ins Haus. Mehl- u. Hülsenfrüchten-Handlung Franz Hucker, S 1 No. 1, gegenüber der 'rothen Rose'. Schlender-Honig la. (Holl u. dunkel) 8 Pf. netto Mk. 8.40 franco unter Nachnahme (Versand im begl. Brief). Verkauft unter Garantie der Reinheit. 52042 Der Landes-Bienenzucht-Verband Verein Emmendingen. B. Röhling, Ehningen.

Gänselebern Ichöne kauft u. zahlt höchste Preise F. Mayer, D 2, 14. Telephon No. 824. Mast-Geflügel frisch geschl. und trocken geräuchert als: Fette Gänse, Enten, Gänse, Enten, Fische etc. 5.80. Meinen Bienenhonig Mk. 5.00 in 10 Pf. Bott. collt franco gegen Nachnahme verpackt G. L. Mayer, Mannheim (Süd-Ufer). 53227

Die ächten Besten Honig-Gebrüden sind wieder eingetroffen. Gebrüder Jpp, O 6, 3/4. Es wird bewahrt zum Waschen und Bügeln (Wassbügel) an genommen und prompt und billig besorgt. 53063 O 5, 19 parterre. Große Vorhänge werden gewaschen u. gebügelt bei billigster Berechnung.

S. Beer's 50 Pfg.-Bazar
 S 1, 9, Breitestr. Mannheim S 1, 9, Breitestr.
 beehrt sich die Eröffnung der
Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen.
 Größtes Lager aller Artikel der
 Galanterie-, Porzellan-, Bijouterie-, Spielwaren und sämtlichen
 Haushaltungsgegenständen in Glas, Porzellan und Emaille etc.
 Sämtliche Artikel in solidester Ausführung.
 Bester Einkauf für Vereine und Gesellschaften, welche
 außerdem Extra-Begünstigungen haben.

58648

Wegen vorgerückter Saison
 gewähre ich auf meine ohnehin schon sehr billigen Preise gegen Baarzahlung
10% Rabatt.

Wollene u. Baumwollene Strumpfwaren jeder Art.
 Socken. Mercerie-Artikel. Hosen etc.
 Capuzen. Handschuhe. Tücher.
Corsetten in großer Auswahl.
Cravatten, Schürzen,
Kinderkleidchen etc.

58654

Nur reelle Waaren.
F 2, 1 J. Gantner, F 2, 1
 Marktstraße. Marktstraße.

Die bis jetzt unübertroffene

Pfaff-Nähmaschine
 ist unstrittig das schönste und praktischste
Weihnachts-Geschenk
 für unsere Frauen und Töchter.



Die Pfaff-Nähmaschine leidet die bedeu-
 tendsten Ver-
 besserungen und einen vollständig geräuschlosen Gang.
 Der Pfaff-Nähmaschine reibende Teile sind
 sämtlich aus feinstem
 Stahl geschmiedet und gehärtet, nicht aus Weichguss hergestellt.

Allein-Verkauf bei
Martin Decker, A 3, 4
 vis-à-vis dem Theater-Eingang.

Lager in Nähmaschinen aller Systeme und zu allen Preislagen.
 Drei Jahre Garantie. — Zahlungs-Erleichterung.
 Unterricht gratis.
 Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet.



Handschuhe
 Glacé, Waschleder, Dänisch, Tricot
 für
 Damen, Herren u. Kinder
 in reicher Auswahl und zu allen Preisen

Rud. Hugo Dietrich
 N 3, 78, Kunststrasse.
 Constante Bedienung; jedes Paar wird probirt.

Delmenhorster Linoleum
 anerkannt bestes Fabrikat
 aus der Delmenhorster Linoleum-Fabrik
 (Anker-Marke).
 Allein-Verkauf
 für den hiesigen Platz bei
H. Engelhard, Tapeten-Fabrik,
 Verkaufsst. E 1, 1.

72 4 1

Passend zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich zu
enorm billigen Preisen:
 Damen-Tag- und -Nacht hemden, Damen-Jacken und -Hosen.
 Wollene Schlaf- u. Steppdecken, Tischtücher, Servietten
 und Handtücher. Einen Posten Taschentücher. Hemdentücher
 sowie fertig genähte Bett-Tücher von Mk. 1.75 an.
 Herren-Hemden nach Maass.
 Bis Weihnachten gewähre **10 pCt. Rabatt** bei Baarzahlung
L. Steinthal, D 3, 7
 Wäsche- und Aussteuer-Geschäft.

58687

Franz Arnold, Mannheim
 H 1, 3 Breite Straße H 1, 3

empfehle ich sein reichhaltiges Lager in Uhren, Gold- und Silberwaaren jeder Art zu den
 billigsten Konkurrenz-Preisen!

Spezialität: **Massiv goldene Trauringe,**
 das Paar von M. 12.— an bis zu den feinsten. — Eigene Reparatur-Werkstätte.

Dr. Max Levy,
 2, 9. Technisch-chemische Untersuchungsanstalt N 2, 9.
 Analysen, chem.-techn., sowie Nahrungs-mitteluntersuchungen.

58250

Nur noch kurze Zeit
 verkaufe die auf
 Spottpreise herab-
 gesetzten
**Herrenhüte und
 Schirme**
 zu dem Preise von 2 oder 3 Mark pr. Stück. Wer
 noch billig einen Hut oder Schirm kaufen will,
 muss sich beeilen.
 Garantie für nur neue, fehlerfreie
 Waaren, welche in allen andern
 Geschäften fast das Doppelte
 kosten.
**Mannheimer
 Hut-Bazar**
 Breitestr.
 Q 1, 1.

Q 1, 10. Telephon Nr. 330. Q 1, 10.

Baumverzierungen
 die größte und reichhaltigste Auswahl und ebenso
 Engros-Lager in

Baumkerzen
 in reinem Wachs, sowie Paraffin u. Stearin
Jos. Brunn,
 Hof-Seifen- und Lichter-Fabrik
 Q 1, 10 Mannheim Q 1, 10.
 Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Billigstes u. angenehmstes Brennmaterial.
 Die Grützelmarke
Grühl

ist in Folge besonderer Herzkraft, sauberer, fester Pressung
 und geringen Aschengehaltes als das beste dieser Art
 bekannt.
 Man verlange nur die rheinische Grützelmarke
 Probeladungen und Abfälle durch die General-
 Vertreter
Lucan & Blecher
 Kohlen- und Gnaaks-Großhandlung, Mannheim.

Zu Weihnachten
 empfehlen:
 Gummi-Bademantel,
 Gummi-Bälle,
 Gummi-Cravatten,
 Gummi-Feuerzeug,
 Gummi-Figuren,
 Gummi-Hosenträger,
 Gummi-Kämme,
 Gummi-Kammaschen,
 Gummi-Kragen,
 Gummi-Manschetten,
 Gummi-Puppen,
 Gummi-Relieffisen,
 Gummi-Schuhe,
 Gummi-Schürze,
 Gummi-Schwammflaschen,
 Gummi-Sichtfisen,
 Gummi-Soldaten,
 Gummi-Tiere,
 Gummi-Tischdecken,
 Gummi-Tischvorlagen,
 Gummi-Trinkbecher,
 Gummi-Turnschuhe,
 Gummi-Vorhemden,
 Gummi-Wärmflaschen,
 Gummi-Zahnbürsten,

Wachstuch-Auffeger,
 Wachstuch-Borden,
 Wachstuch-Läpchen,
 Wachstuch-Läufer,
 Wachstuch-Schürze,
 Wachstuch f. Tische etc.
 Wachstuch-Tischdecken
 Wachstuch-Tischläufer
 Wachstuch-Wanduhren.

Absoht unverbrennbarer
**Christbaum-
 Schnee**
 schönsten Schmuck für den
 Weihnachtsbaum!

Hill & Müller,
 Gummiwaaren-
 Special-Geschäft,
 N 3, 11 Kunststr. N 3, 11.
 Telephon 576.

Zur Beachtung.
 Die beliebtesten kleinen Koch-
 herde in Guss- u. Schmiedeeisen
 von 20 Mk. an sind wieder vor-
 rätig bei
 F 6, 3 W. H. Vanmüller F 6, 3.
Hygienisches Depôt
 C. H. Schömann, Konstanz, 51
 versendet neue Kataloge
 über hygien. Gummiwaaren gratis
 u. franko. Verhältnisse als Preis-
 list. u. a. g. Porto. 50227

Barlehn auf Waaren-
 posten vermittelt unter Discre-
 tion H. Steinau, Bln.
 Pantaleonstr. 11. 49031

SEIDENHAUS

Mannheim

C 1, 7. — Breitestraße. — C 1, 7.

Für jeden Tisch! Für jede Küche!

Praktisches

Giesshähnchen



MAGGI'S

SUPPENWÜRZE

Deren Gebrauch wird damit ausserordentlich erleichtert, — sauber und bequem —, und ermöglicht auch die nur tropfenweise Verwendung der Würze.

Zu haben in allen Geschäften, die Maggi's Suppenwürze führen.

Empfehle mein mit sämtlichen Neuheiten reichhaltigst ausgestattetes Lager in

Schwarzen, farbigen u. gemusterten Seidenstoffen

und bewillige ich, um meinen verehrten Kunden günstige Gelegenheit zum Einkauf von seidene Kleidern zu Geschenken zu geben, bei meinen anerkannt billigen Preisen

bis Weihnachten

10 Procent Extra-Sconto bei Baarzahlung.

A. Ciolina, Kaufhaus.

Helene Gentil, Modes

D 2 Nr. 1a 2 Treppen D 2 Nr. 1a
(Café Imperial).

Saison-Ausverkauf

garnirter Damenhüte

Blumen etc.

in feinsten, großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen.

Gelegenheitskauf

In Folge vorgeschrittener Saison empfehle mein großes Lager in:

- Kinder-Regenmänteln
- Kinder-Wintermänteln
- Kinder-Jaquettes
- Knaben-Anzügen
- Knaben-Ueberziehern

etc. etc.

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

L. Stuhl,

F 1, 10 Marktstraße F 1, 10

Weihnachten!

Die besten und billigsten

Pianino's

bei **L. J. Sohler, O 2, 1.**

Echte Perserteppiche.

Der Verkauf derselben findet nur noch in meinen Ausstellungsräumen Lit. C 8, 3 statt.

L. J. Peter, Hof-Möbelfabrik.

Neuheit ersten Ranges! Triumphstuhl mit Verbrufen durch Naether's Kosmosstuhl!

Das schönste Weihnachtsgeschenk einzig in seiner Art für Herren u. Damen. Haupt-Niederlage **Carl Komes,** N 1, 1. Kaufhaus. N 1, 1. Preisreduktion gratis und franco.

Kinder-Sportwagen.

Reizendes Spielzeug für Knaben u. Mädchen völlig gefahrlos. Hochfeine solide Ausführung in allen Preislagen 52085a von M. 9 an.

Carl Komes, N 1, 1. Kaufhaus.

Als Weihnachts-Geschenke

empfehle in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen:

- Fertige Damen-Hemden.
- Taschentücher in Leinen und Battist.
- Handtücher abgepaßt und am Stück.
- Tischtücher und Servietten.
- Theegebede mit und ohne Servietten.
- Tischdecken in Peluche und Fantasie.
- Piqué- und Waffeldecken.
- Wollene Bettdecken und Reisdecken.
- Vorhangstoffe in weiß und crème, in allen Breiten, abgepaßt und am Stück.
- Wollene Vorhänge und Portiären.
- Bett- und Sopha-Vorlagen in Germania, Tapestry, Velours, Arminster, Tournay und Smyrna in allen Größen und Preislagen.

J. A. Ettlinger.

Pianino's

von großer Tonstärke u. dauerhafterer Bauart fabrizieren und liefern zu Fabrikpreisen, auch auf Theilzahlung, unter 5jähriger Garantie.

Scharf & Hauk, Mannheim.
Planoforte-Fabrik, C 4, 4, am Theater.

C. Senninger, Schweiggerstraße 21

Tapezier- und Decorations-Geschäft.

Specialität: Matratzen

übernimmt das Anfertigen, sowie Umarbeiten von Hochhaare-Teppichen, Wolle- u. Strohmattagen. Solide Arbeit, mäßige Preise.

Bringe mein Lager in

Nähmaschinen

Alle Sorten Systeme, für Familie und Gewerbe, Specialität der berühmten Eidel & Kaufmann-Nähmaschinen, leistungsfähigste Fabrik des Continents, ferner alle Sorten

Waagen und Gewichte

in empfehlender Erinnerung. Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme und Waagen gründlich bei

Jos. Kohler, Mechaniker, N 4, 6.

Th. Wolf-Sellenscheid

U 1, 3. Breitestr. U 1, 3.
Fabrik- und Musterlager von L. Wolf & Co. Nachf., Mühlhausen

Wollene Damen- u. Herren-Kleiderstoffe

Alle Wollstoffe werden in Portieren, Teppich- u. Säuerstoffen ununterbrochen und zu höchsten Preisen in Zahlung angenommen.

Die Schaumwein-Fabrik Rottweil

(M. Duttenhofer)

liefert in ihren drei Marken: Roth, Gold, Silber das Beste, Reinste und Bestmögliche von Deutschem Sect.

Vertreter für Mannheim und Umgebung:
Ferd. Gosmann, Mannheim, D 8, 3.

Zu haben bei:

Werk Dammann, N 3, 12.	Aug. Scherer, L 14, 1.
Ph. Gund, D 2, 9.	Jacob Schid, C 2, 24.
Jacob Baxter, N 3, 15.	Heinrich Strehl, O 4, 13.
M. Hausstein, L 12, 9.	H. Thoma, D 8, 1a und C 8, 12/14.
J. D. Kern, C 2, 10 1/2.	Jacob Hhl, M 2, 5.
W. Kern, Q 3, 14.	F. G. Wolf, N 4, 22.
J. Knab, E 1, 5.	Karl Weber, O 5, 5.
Carl Müller, R 3, 10, und B 6, 8.	Dr. Wehgang, C 1, 12.

Damm-Etienne's

ächstes Weidenpulver.

Anf der ganzen Welt gibt es nur ein

Man hüte sich vor billigen Nachahmungen, welche absolut nichts taugen, da keine Spur von Weidenpulver vorhanden.

Stets frisch bei **Frl. Amalie Schutt, O 2, 2.**

G. Neidlinger

Hoflieferant

beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß die bisherigen Raten für den Ankauf der renommierten, auf der Chicago-Ausstellung wieder mit 54 ersten Preisen prämierten

Original Singer Nähmaschinen

herabgesetzt sind, um den Ankauf der für den Haushalt so ungemein nützlichen Nähmaschine noch mehr zu erleichtern. Neben einer geringen Anzahlung sind Raten festgesetzt von:

1 Mark wöchentlich

oder

4 Mark monatlich

Maschinen, welche nicht für den Hausgebrauch gekauft werden, sondern ausschließlich dem Erwerb dienen sollen, werden gegen eine geringe Anzahlung und Mark 1,50 wöchentliche Abzahlung auf Kaufvertrag abgegeben und gehen nach erfolgter Zahlung in das Eigentum des Käufers über.

Auf Wunsch werden auch Nähmaschinen auf bestmögliche Zeit gegen eine wöchentliche Miete von Mark 1,50 verliehen, um es auch Demjenigen zu ermöglichen, der nicht kaufen will und nur vorübergehend genügend Arbeit hat, sich eine billige Hilfskraft zu verschaffen.

D 2, 1 MANNHEIM D 2, 1.

Die Schriftenniederlage des evangel. Vereins

empfeht:

- Bibeln und Bibelerklärungen
- Predigtbücher, Erbauungschriften, Gesangbücher von höchster bis zu feinsten Ausstattung.
- Häufige Prachtausgaben in großer Anzahlung.
- Christl. Unterhaltungsbücher für Alt und Jung
- Silber, Traktate, Wandsprüche, Kalender.
- Gratulationskarten in reicher Auswahl.

E 3, 5 Laden E 3, 5.